UNIVERSITÄT HOHENHEIM
PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Telefon: +49(0)711 - 459-22001/22003
Fax: +49(0)711 - 459-23289
E-Mail: presse@uni-hohenheim.de
Internet: http://www.uni-hohenheim.de

13.07.2012

PRESSEMITTEILUNG

Leistung & Engagement: Studentin aus Brasilien erhält DAAD-Preis

Studentin aus Brasilien erhielt DAAD-Preis für herausragende akademische Leistung und Engagement für andere ausländische Studierende

Der Preis des Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD) für die Förderung des besten ausländischen Studierenden an der Universität Hohenheim geht in diesem Jahr an die Brasilianerin Monica Coutinho de Souza. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro. Verliehen wurde er am 6. Juli, dem Dies academicus.

Frau Coutinho bringe eine große Begeisterungsfähigkeit für wissenschaftliches Arbeiten mit, so die Professorin Dr. Martina Brockmeier, die die Brasilianerin für den DAAD-Preis 2012 vorschlug. Ihr Wissen teile sie als Tutorin gerne mit anderen Studierenden.

An der Universität Hohenheim belegt die Preisträgerin den Masterstudiengang Agricultural Economics. In ihrer Masterarbeit beschäftigt sie sich mit der „Modellierung von Bioenergie in Allgemeinen Gleichgewichtsmodellen".

Daneben engagiert sich für die Belange anderer internationaler Studierender an der Universität Hohenheim. Den Fokus lege Coutinho dabei auf die Vergabe von Wohnheimplätzen. Damit habe sie sich um die Integration der internationalen Studierenden verdient gemacht.

Verliehen wurde der DAAD-Preis am Freitag, 6 Juli im prunkvollen Balkonsaal während des Dies academicus durch den Rektor der Universität Hohenheim, Prof. Dr. Stephan Dabbert

Hintergrund: DAAD-Preis

Der DAAD stellt aus Mitteln des Auswärtigen Amtes Gelder für die Verleihung des DAAD-Preises für hervorragende Leistungen ausländischer Studierenden an den deutschen Hochschulen zur Verfügung. Studierende können sich nicht selbst um den Preis bewerben, sondern werden von Professoren dafür nominiert. Die Auswahl übernimmt an der Universität Hohenheim die Senatskommission für Stipendien der öffentlichen Hand. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verbunden. Das Geld steht der Preisträgerin zur freien Verfügung.

Text: Weik / Klebs

Kontakt für Medien:
Franziska Schenk, Universität Hohenheim, Akademisches Austauschamt, Tel.: 0711/459 22020, E-Mail: schenk@zentrale.uni-hohenheim.de